

# Morgen Zoom-Lesung mit Michal Ajvaz

*Leselenz 2.0 präsentiert tschechische Literatur*

**Hausach** (red/gS). Beim Hausacher Leselenz 2.0 ist morgen, Samstag, tschechische Literatur zu Gast. Im Rahmen einer Zoom-Lesung von 20 bis 21 Uhr stellt sich der Schriftsteller Michal Ajvaz mit seiner Übersetzerin Veronika Siska vor. Moderiert wird die Veranstaltung von Michael Stavaric.

Michal Ajvaz, 1949 in Prag geboren, studierte Tschechisch und Ästhetik an der Karls-Universität Prag. Nach der Niederschlagung des Prager Frühlings arbeitete er unter anderem als Hausmeister, Nachtwächter und Pumpenwart. 1989 gab er sein Debüt mit dem Gedichtband „Vražda v hotelu Intercontinental“ (Mord im Hotel Intercontinental).

Es folgten rund 20 weitere Prosawerke und postmodern-philosophische essayistische Titel, so zum Beispiel „Prázdné ulice“ (Leere Straßen, 2004), „Cesta na jih“ (Die Reise in den Sü-



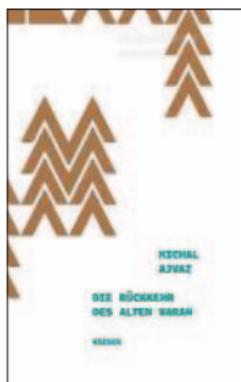
**Schriftsteller Michal Ajvaz.**

Foto: wikimedia commons/Rafal Komorowski

den, 2008) und „Lucemburská zahrada“ (Jardin du Luxembourg, 2011).

Michal Ajvaz zählt zu den Schriftstellern des magischen Realismus und wurde vielfach ausgezeichnet. So erhielt er den Jaroslav-Seifert-Preis (2005), den Literaturpreis Magnesia Litera (2012) und den Tschechischen Staatspreis für Literatur (2020). Seine Bücher wurden in 19 Sprachen übersetzt. Die jüngste Publikation in deutscher Sprache ist „Die Rückkehr des alten Waran“, die 2018 im Wieser Verlag in Klagenfurt erschienen ist.

Zugang zur Zoom-Lesung: <https://us02web.zoom.us/j/89730567897>, Meeting-ID: 897 3056 7897, weitere Infos auf der Homepage [www.leselenz.eu](http://www.leselenz.eu)



**„Die Rückkehr  
des alten Waran“**

Foto: Wieser Verlag